

FR 16.09.

19:00H / GALERIE PERIPHERIE



WWW.MARKUS-WILKE.COM
WWW.GALERIE-PERIPHERIE.DE

VERNISSAGE

MARKUS WILKE „WECHSELWIRKUNGEN“

Die Malerei von Markus Wilke basiert auf selbst fotografierten Abbildungen von Müll, Schrott und Industrieabfällen. Die sortierten Sammlungen seiner Funktion beraubten Materials mit ihren plastischen und farblichen Eigenwert, dienen als Grundlage für das aktuelle malerische Schaffen des Künstlers.

Die formalen Eigenschaften des Sujets und der Charakter der Vorlagenabbildungen erlauben ihm, eine Malerei zu entwickeln, die sich zwischen gegenständlicher Malerei und abstrakten Farbkompositionen bewegt. Ausgehend von Analysen der farblichen Zusammensetzung der Vorlage, schreiben sich Schicht für Schicht synthetisierte analoge Farbtöne in die Bildoberfläche ein.

In diesem Zusammenhang arbeitet Markus Wilke mit freigestellten, den blanken Malgrund zeigenden Flächen, die das Verhältnis zwischen Gegenständigkeit und abstrakten Flächenkompositionen subtil ergänzen. Neben der Identifikation der Gegenstände im Bild und der abstrakt-kompositorischen Flächenbearbeitung unterstreichen und umkreisen diese Freiflächen den eigentlichen malerischen Akt. Durch diese widersprüchlichen Gestaltungsebenen wird eine Reflexion der Eigenbeobachtung eingeleitet.

AUSSTELLUNGSZEITEN: 16.09. BIS 30.10. / DONNERSTAG BIS SONNTAG 17H-20H